

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

38. Jahrgang

28. Januar 2016

Nummer 4

Zeit für Brennholz



In Anbetracht steigender Preise für Öl, Gas und elektrische Energie ist die Aufarbeitung von Brennholz im Wald in den vergangenen Jahren immer attraktiver geworden. Auch die aktuell günstigen Rohölpreise haben daran nicht viel geändert. Von der Gemeinde und dem Kreisforstamt wird Brennholz als Schlagraum, stehend für Selbstwerber, aber überwiegend als „Brennholz lang“ angeboten. Dabei handelt es sich um Stämme in unterschiedlichen Längen von 3 bis 10 Metern besteht, die bereits an den Waldweg vorgezogen wurden. Dort kann es weiter aufgearbeitet werden.

Da die Brennholzaufarbeitung große Unfallrisiken birgt, sind der sichere Umgang mit der Motorsäge und weitere Kenntnisse über die Unfallverhütungsvorschriften unerlässlich. Der entsprechende Nachweis über einen „Motorsägenschein“ ist im Rhein-Neckar-Kreis Voraussetzung für die Vergabe von Brennholz. Das Kreisforstamt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Verwendung von biologisch abbaubarem Kettenschmieröl ebenso gewährleistet sein muss, wie die Betankung der Motorsäge mit Sonderkraftstoff, der im Fachhandel erhältlich ist.

Wer nutzt die Daten? – Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ehe- und Lebenspartner haben häufig ähnliches Bildungsniveau und gleiches Alter“, „Altersdurchschnitt der Bevölkerung mit Migrationshintergrund etwa 10 Jahre jünger“ oder „68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis: Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Kontakt:

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de
 Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 -2513 oder -2604, mikrozensus@stala.bwl.de

Mitteilungen und Berichte



Informationen zur Abfallwirtschaft für Schönbrunn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Februar 2016

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
9./23.	11./25.	2./16.	17.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel.:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
8./22.	1./15./29.	9./23.

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Vereinsförderung

Die Anträge für dieses Jahr müssen bis spätestens 31. März 2016 im Rathaus Schönbrunn bei Herrn Bürgermeister Jan Frey abgegeben werden. Die Vordrucke stehen auf der Homepage der Gemeinde www.gemeinde-schoenbrunn.de zum Downloaden bereit, können aber auch im Rathaus abgeholt werden.

Rhein – Neckar – Kreis

Landtagswahl: Kreiswahlausschuss lässt 43 von 44 Wahlvorschlägen zu

Die Vorbereitungen für die Landtagswahl am Sonntag, 13. März, laufen derzeit im Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises auf Hochtouren. In den letzten Tagen vor der Sitzung des gemeinsamen Kreiswahlausschusses mussten im Kommunalrechtsamt insgesamt 3785 Formblätter mit Unterstützungsunterschriften geprüft und gezählt werden. Die letzten gingen am Donnerstag, 14. Januar, um exakt 17.53 im Landratsamt ein - sieben Minuten vor Ende der Ausschlussfrist um 18 Uhr. Am Dienstag, 19. Januar, tagte unter dem Vorsitz des Kreiswahlleiters, Herr ELB Joachim Bauer, der gemeinsame Kreiswahlausschuss der Wahlkrei-

se 37 (Wiesloch), 39 (Weinheim), 40 (Schwetzingen) und 41 (Sinsheim).

Von 44 eingegangenen Wahlvorschlägen wurden 43 zugelassen. Zehn Parteien treten im Rhein-Neckar-Kreis zur Landtagswahl 2016 an. Die Ökologisch-Demokratische Partei steht nur im Wahlkreis 37 nicht auf dem Stimmzettel. Für diesen Wahlkreis legte sie nicht die erforderlichen 150 Unterschriften von Wahlberechtigten im Wahlkreis vor. Die Mitglieder des Wahlausschusses mussten vor allem die eingereichten Wahlvorschläge auf ihre Zulässigkeit prüfen und stellten fest, dass alle Wahlvorschläge fristgerecht eingereicht waren.

In den vier Wahlkreisen sind insgesamt knapp 395.000 Wahlberechtigte zum Urnengang aufgerufen, davon in Nr. 37 Wiesloch rund 97.000, in Nr. 39 Weinheim 107.000, in Nr. 40 Schwetzingen 92.000 und in Nr. 41 Sinsheim 99.000. Sie entscheiden, wer in den kommenden fünf Jahren den jeweiligen Wahlkreis im Landtag vertritt.

Hintergrund und Kandidaten:

Den Wahlkreisen 37, 39, 40 und 41 gehören alle 54 Städte und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises an. Die Zahl der Wahlberechtigten liegt insgesamt bei circa 395.000.

Der Kreiswahlleiter ist eines von drei Wahlorganen bei der Landtagswahl und ist zwischen der Landeswahlleiterin Christiane Friedrich und den jeweiligen Wahlvorstehern im Wahlbezirk angesiedelt. Eine ganz wichtige Funktion ist daher der Informationstransport zwischen Landeswahlleiterin (LWL) und den Gemeinden. Darüber hinaus obliegen dem Kreiswahlleiter (KWL) die Bildung des Kreiswahlausschusses sowie die Vorbereitung und der Vorsitz seiner Sitzungen.

Am Wahlabend des 13. März schließen die Wahllokale um 18 Uhr. Die einzelnen Gemeinden ermitteln dann das Abstimmungsergebnis in ihrer Kommune und übermitteln das Ergebnis an den Kreiswahlleiter im Landratsamt. Der Kreiswahlleiter addiert die Ergebnisse aus den Gemeinden zum Gesamtergebnis des betreffenden Wahlkreises. Mit diesem vorläufigen Ergebnis steht fest, welche(r) Kandidat(in) den Wahlkreis als direkt gewählter Abgeordneter im 16. Landtag von Baden-Württemberg vertreten wird.

Wer gegebenenfalls zusätzlich als Abgeordneter über den Verhältnisausgleich in den Landtag einzieht, können die Kreiswahlleiter am Wahlabend nicht feststellen. Dies kann nur die LWL am späteren Abend errechnen, wenn über den Verhältnisteil der landesweiten Stimmenauszählung und über die Verteilung auf Regierungspräsidiumsebene die Zahlen feststehen.

Bereits am Wahlabend die vorläufigen Landtagswahl-Ergebnisse auf der Homepage www.rhein-neckar-kreis.de veröffentlicht.

Die Kandidaten im **Wahlkreis Nr. 41 Sinsheim** (Die Reihenfolge auf dem Stimmzettel gibt die Landeswahlleiterin vor):

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Dr. Albrecht Schütte, Diplom-Physiker, Bammental
 Ersatzbewerber: Markus Kinzel, Diplom-Wirtschaftspädagoge, Sinsheim

Bündnis 90/Die Grünen (Grüne)

Hermann Katzenstein, Personalratsvorsitzender, Neckargemünd
 Ersatzbewerber: Stefan Seitz, Werkzeugmacher, Sinsheim

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Thomas Funk, Landtagsabgeordneter, Sinsheim
 Ersatzbewerber: Daniel Schollenberger, Finanzwirt, Heiligkreuzsteinach

Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber: Michael Westram, Integrationscoach, Sinsheim
 Ersatzbewerber: Patrick Klein, Bankkaufmann, Reichartshausen

Die Linke

Thomas Wenzel, Projektberater, Neunkirchen
 Ersatzbewerber: Simon Gramlich, Student, Eberbach

Die Republikaner (REP)

Peter Herbold, Kfz-Mechaniker, Neckargemünd
 Ersatzbewerberin: Waltraud Petermann, Rentnerin, Oberhausen-Rheinhausen

Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

Jan Jaeschke, Angestellter, Weinheim
 Ersatzbewerber: Marco Kister, Produktionsarbeiter, Sinsheim

Ökologisch-Demokratische Partei /Familie und Umwelt (ÖDP)

Gabriele Glatz, Physiotherapeutin, Rottweil

Ersatzbewerber: Johannes Zimmerer, Fachinformatiker, Angelbachtal

Allianz für Fortschritt und Aufbruch (ALFA)

Heinrich Koch, vereidigter Sachverständiger, Mannheim

Ersatzbewerber: Stefan Holder, Diplom-Sozialwissenschaftler, Heidelberg

Alternative für Deutschland (AfD)

Jörg Junger, Account Manager, Bammental

Ersatzbewerber: Harald Ganser, Vertriebsleiter, Waibstadt

Am 30. Januar in der Stiftskirche Sunnisheim:**Trio L'Amarone Schnell noch Plätze sichern!**

Am Samstag, 30. Januar 2016 um 19.30 Uhr ist das „Trio L'Amarone“, bestehend aus Kirstin Niederstraßer (Saxophon), Guerino Bellarosa (Saxophon) und Gleb Koroleff (Klavier) zu Gast in der Stiftskirche Sunnisheim, Stiftstraße 15 in Sinsheim.

Diese drei begabten Kammermusiker stimmen Sie mit ihrem vielseitigen Programm ein auf die neue Konzertsaison in unserer Stiftskirche. Mit den von August Klughardt komponierten Fantasiestücken nach den Schilflieder-Gedichten von Nikolaus Lenau und anderen Komponisten beweisen sie uns ihr Können.

Der Eintritt beträgt fünfzehn Euro pro Person. Kartenanfragen nimmt Frau Maria Herrmann von der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V. unter der Telefonnummer 06221 522-1325 oder per E-Mail an kulturstiftung@rhein-neckar-kreis.de <mailto:kulturstiftung@rhein-neckar-kreis.de> gerne entgegen.

Sachkundelehrgang im Pflanzenschutz

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises bietet einen Sachkundelehrgang zum Erwerb des Sachkundenachweises im Pflanzenschutz für Landwirte ohne Berufsausbildung an. Der Pflanzenschutzsachkundenachweis ist vorgeschrieben, wenn chemische Pflanzenschutzmittel auf landwirtschaftlich genutzten Flächen ausgebracht werden. Der Lehrgang mit Prüfung umfasst fünf Abende und beginnt am Montag, 22. Februar, um 18 Uhr in der Augusta-Bender-Schule in Mosbach. Anmeldungen (ab sofort) und weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07261/9466-5300.

Landesfamilienpass 2016**Jetzt bei der Gemeinde beantragen!**

Ab sofort können Sie bei Ihrer jeweiligen Stadt- und Gemeindeverwaltung den Landesfamilienpass und die dazugehörige Gutscheinkarte persönlich oder bei einzelnen Behörden auch elektronisch beantragen.

Der Landesfamilienpass bietet viele Ausflugsmöglichkeiten für wenig Geld. Inhaber des Passes können in diesem Jahr zahlreiche attraktive Angebote mit ihren Familien wahrnehmen. Geboten wird ein breit gefächertes und abwechslungsreiches Freizeitangebot für einkommensschwächere Familien.

Antragsberechtigt sind folgende Familien mit ständigem Wohnsitz in Baden-Württemberg:

- * Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihren Eltern in einem Haushalt leben.
- * Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in einem Haushalt leben.
- * Familien mit einem schwerbehinderten Kind, für das ein Anspruch auf Kindergeld besteht.
- * Familien, die Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtigt sind und die mit ein oder zwei kindergeldberechtigenden Kindern in einem Haushalt leben oder
- * Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in einem Haushalt leben.

Um den Landesfamilienpass zu beantragen brauchen Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass und einen Kindergeldberechtigungs-nachweis. Bei Kindern mit Behinderungen benötigen Sie zusätzlich den Schwerbehindertenausweis, bei Hartz IV- beziehungsweise Kinderzuschlagsbezug einen Leistungsbescheid. Asylbewerber

brauchen einen Bescheid nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und ein gültiges Aufenthaltsdokument um den Familienpass zu erhalten.

Weitere Informationen zu den Ausflugszielen, die Sie mit dem Familienpass besuchen können, finden Sie unter www.baden-wuerttemberg.de <<http://www.baden-wuerttemberg.de>>.

Ab Sommer 2016: Rund 270 Asylbewerber und Flüchtlinge kommen nach Ketsch**– Rhein-Neckar-Kreis mietet Objekt im Gewerbegebiet an**

Der nach wie vor hohe Zugang an Flüchtlingen – bis Ende 2015 musste der Rhein-Neckar-Kreis insgesamt knapp 6000 Menschen unterbringen – macht es für das Landratsamt notwendig, auch auf Gewerbeobjekte zurückzugreifen. Eine solche Halle befindet sich im Gewerbegebiet Süd-Ost in der Durlacher Straße in Ketsch. Dort hat der Kreis eine Immobilie für sieben Jahre angemietet, die in eine Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge umgebaut wird. Ein Bauantrag ist durch den Eigentümer bereits eingereicht.

Untersuchungsbeginn ist nach Abschluss der Umbauarbeiten voraussichtlich im Sommer 2016. In der Unterkunft können rund 270 Personen untergebracht werden. Aufgrund der immer erst sehr kurzfristig feststehenden tatsächlichen Zuweisung durch die Landeserstaufnahmestelle kann über die Zusammensetzung der Flüchtlinge momentan noch keine Aussage getroffen werden.

„Wir stehen nach wie vor unter sehr großem Druck und benötigen deshalb diese größere Unterkunft aufgrund des hohen monatlichen Flüchtlingszugangs“, erläutert Christoph Schauder, Ordnungsdezernent im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis die aktuelle Notlage. Allein für Januar 2016 ist der Landkreis verpflichtet, 1045 Asyl suchende Menschen aufzunehmen. „Deshalb sind wir nur durch die Schaffung von größeren Flüchtlingsunterkünften in der Lage, die uns wöchentlich von der Landeserstaufnahmestelle in Karlsruhe zugeteilten Flüchtlinge unterzubringen“, so Schauder weiter. Denn selbst wenn alle neuen Bundesgesetze greifen, wird es auf unterer Ebene in absehbarer Zeit keine Entlastung geben, da aus den Landeserstaufnahmestellen die Menschen mit Verzögerung in die vorläufige Unterbringung der Kreise kommen.

Dankbar für die gute Zusammenarbeit sowie die Unterstützung durch die Gemeinde Ketsch ist Landrat Stefan Dallinger, denn die „Flüchtlingsunterbringung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die der Rhein-Neckar-Kreis nur gemeinsam mit den Kommunen lösen kann“. Hierzu ergänzt Bürgermeister Jürgen Kapfenstein: „Die Gemeinde Ketsch wird ihrer Verpflichtung in diesem Zusammenhang selbstverständlich nachkommen, wobei wir allerdings erwarten dürfen, dass der Landkreis als dafür verantwortliche Stelle alle erforderlichen Schutzmaßnahmen und Sicherungsvorkehrungen treffen wird, die für eine solche Gemeinschaftsunterkunft unerlässlich sind.“ Die Bevölkerung wird vor einer Belegung der Unterkunft rechtzeitig über nähere Einzelheiten im Zuge einer Informationsveranstaltung von Vertretern des Rhein-Neckar-Kreises unterrichtet.

Veranstaltungskalender 2016**-Terminausfall-**

Die für Samstag, den 30. Januar 2016 vorgesehene „Kinderfastnacht“ des Jugendclubs „Leuchtturm“ Allemühl muss leider ausfallen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Rentenservicetag

Die DAK-Gesundheit Eberbach bietet wieder Sprechstunden für alle Rentenversicherte in den Räumen, Bahnhofstr. 1, 69412 Eberbach an. Herr Ludger Geier, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Nächster Termin ist Freitag, 05. Februar ab 14.00 Uhr. Eine telefonische Terminabsprache, Ruf-Nr. 06274 5266 ist notwendig. Die Auskunft und das Aufnehmen von Kontenklärungs- und Rentenansprüchen sind kostenlos. Um eine umfassende Beratung durchführen zu können, ist es erforderlich, dass die Rentenunterlagen vollständig mitgebracht werden.

Vereinsnachrichten



**Tisch-Tennis-Club Haag e.V.
bittet um Spenden:**

Defibrillator für die Raingartenhalle

Der Schrecken sitzt ihm immer noch in den Gliedern: „Ich habe die Daten der beiden Wiederbelebungen besser in Erinnerung als die Geburtstage in meiner Familie“, sagt Franz Altmann, 1. Vorsitzender des Tisch-Tennis-Clubs (TTC) Haag. Bereits zwei Mal hat er miterleben müssen, wie ein sportlich aktiver, vollkommen fit erscheinender Mann plötzlich zusammensackt, keinen Puls und keine Atmung mehr hat. Er hat, zusammen mit weiteren Sportfreunden, Leben retten können, weil zumindest in einem Fall ein Defibrillator am Ort war und noch vor dem Eintreffen des Notarztes eingesetzt werden konnte. „Hier im ländlichen Raum dauert es mitunter lange, bis der Notarzt da ist. Bei dem ersten Vorfall in Neckargemünd kam er nach 45 Minuten“, so Altmann.

Da es in der Raingartenhalle in Haag trotz vieler kultureller Veranstaltungen und sportlicher Angebote keinen Defibrillator gibt, fragte Franz Altmann bei der Gemeinde Schönbrunn an. Diese befürwortet die Anschaffung, ist aber nicht in der Lage, für alle Ortsteile jeweils einen Defibrillator zu finanzieren. Für Moosbrunn ist kürzlich ein Defibrillator gespendet worden.

Der Vorstand des TTC Haag war sich schnell einig, selbst dieses lebensrettende Gerät zu besorgen und allen Nutzern der Raingartenhalle zur Verfügung zu stellen. „Die Sporthalle ist tägliche Begegnungsstätte im Bereich Tischtennis, Gymnastik für Erwachsene, Kinderturnen/-tischtennis sowie individuell geplante Sportveranstaltungen, wie z.B. Zumba oder neuerdings auch für Rücken-Fit-Kurse. Zudem finden über das Jahr verteilt immer wieder kulturelle Veranstaltungen mit einem großen Besucherkreis der unterschiedlichsten Altersklassen statt. Gerade in so einer Begegnungsstätte hält es der Tischtennis-Club Haag für dringend erforderlich, einen Defibrillator zu platzieren, zumal gerade beim Einsatz des Notarztes wertvolle, lebensrettende Zeit aufgrund der räumlichen Entfernung verloren gehen kann“, bittet der 1. Vorsitzende Franz Altmann Gewerbetreibende gezielt per Anschreiben um Spenden, in dem er auch den Nutzen eines Defibrillators deutlich macht: „Ein Gerät zur elektrischen Defibrillation, zum Durchbrechen des Kammerflimmerns und damit zur Wiederherstellung der Herzaktion, können in einem Unglücksfall die Erste Hilfe wesentlich erleichtern und die Überlebenschancen für den Betroffenen erheblich steigern. 29 Leben wurden bisher gerettet, nachdem man in den U-Bahnen in München die Defibrillatoren installiert hatte, auf dem Frankfurter Flughafen konnten mit dem Einsatz von Defibrillatoren bisher 14 Leben gerettet.“

Ein Defibrillator mit der dazugehörigen Aufbewahrungsbox mit integrierter Alarmauslösung kostet laut bereits vorliegendem Angebot 2012 €. Selbstverständlich freut sich der TTC Haag auch über Spenden von Privatpersonen auf das Konto: Gemeindegasse Schönbrunn, Volksbank Neckartal, IBAN: DE9067291700 0022412000, Verwendungszweck: Defi TTC Haag. Die Spendengelder sind zweckgebunden und werden ausschließlich für die Anschaffung bzw. für die Wartungs- und Unterhaltungskosten des Defibrillators verwendet.

TTC Haag informiert!

Wettervorhersagen haben eine höhere Trefferquote als....

Hat man vergangene Woche im direkten Abstiegsduell zuhause unerwartet, überraschend und dazu noch deutlich mit 1:8 verloren, so zeigte das angesetzte Zusatztraining Wirkung und der aufstiegsambitionierte Tabellendritte TV Bad Rappenau II wurde mit 8:4 klar und deutlich besiegt. So einen Wetterumschwung konnte niemand vorhersagen. Koch Tobias/Fürst Marius siegten im Doppel, im Einzel gewannen Wesch Sascha 2x, Fürst Ralf 3x und Koch Tobias 2x. Bleibt zu hoffen, dass die Jungs der 2. Mannschaft es nicht wieder bis zum letzten Spieltag auströpfeln lassen und in der Rückrunde schon frühzeitig der Klassenerhalt gesichert werden kann.



SV 1951 Moosbrunn e.V.

www.svmoosbrunn.de

Schlachtfest

Am Samstag, 30. Januar 2016, ab 17.00 Uhr, im Sportheim des SVM. Die Bevölkerung wird dazu herzlich eingeladen.



Moosbrunner Kerwefreunde

Die Moosbrunner Kerwefreunde treffen sich zum Aufbau des Fastnachtshaufens am 06.02.2016, um 10.00 Uhr am Moosbrunner Feuerwehrhaus.



VdK-Ortsverband Schönbrunn

Einladung zur Winterfeier 2016

Liebe Mitglieder!

zu unserer Winterfeier am **14.02.2016 um 12.00 Uhr** in der „**Odenwald Stube**“ in Haag, möchten wir Sie und Ihre Angehörigen recht herzlich einladen.

Bei einem guten Mittagessen und am Nachmittag Kaffee und Kuchen, möchten wir mit Ihnen ein paar schöne Stunden verbringen.

In diesem Rahmen freuen wir uns auch, wieder zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue zum VdK-Ortsverband Schönbrunn ehren zu dürfen.

Wir hoffen, dass Sie die Einladung annehmen können und bitten um eine verbindliche Zusage bis zum **08.02.2016**

Anmeldungen nehmen entgegen:

Gudrun Hildenbrand: 06262-1505

Margit Kramer: 06262-3234

Freundliche Grüße,
auch im Namen des Vorstands
Gudrun Hildenbrand



Sportschützenverein 1925

Moosbrunn e.V.

www.ssvmoosbrunn.de

Liebe Freunde des Schießsports,
der Sportschützenverein Moosbrunn darf Sie / Euch in diesem Jahr wieder recht herzlich einladen zur

13. Ortsmeisterschaft im Luftgewehrschießen - aufgelegt -

Aufgerufen sind alle Vereine bzw. Gruppierungen an diesem Mannschaftswettbewerb teilzunehmen, wobei jeder Verein mehrere Mannschaften melden kann.

Näheres dazu in der Ausschreibung.

Im Monat März besteht für die Mannschaften Möglichkeit zum Training und bis zum 26. April 2016 werden dann die Wettkämpfe geschossen. Die Trainingseinheit pro Mannschaft beträgt 30 Minuten. Geschossen werden kann jeweils dienstags und donnerstags ab 19.30 Uhr nach Absprache. Pro Mannschaft werden max. 2 Trainingstermine angeboten.

Termine können vor Ort im Alten Rathaus Moosbrunn (Schützenhaus) oder telefonisch dienstags und donnerstags ab 20.00 Uhr unter 06272 3011 festgelegt werden.

Die Siegerehrung der besten Mannschaften und den Einzelschützen findet an unserem

Sommerfest (Himmelfahrt) am 5. Mai 2016

statt.

Wir hoffen Euer Interesse geweckt zu haben, freuen uns auf viele Anmeldungen, schöne Stunden bei uns im Schützenhaus und allen Teilnehmern

GUT SCHUSS

Einladung

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, den 19.02.2016 um 20.00 Uhr im Alten Rathaus – Schützenhaus.

Tagesordnung:

1. Begrüßung OSM W. Wolf
2. Totenehrung
3. Jahresbericht OSM W. Wolf
4. Bericht der Schießleitung
5. Bericht der Jugendleitung
6. Bericht des Kassenwarts
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Gesamtvorstandschafft

- 9. Neuwahlen :
 - 1. Vorsitzender (Oberschützenmeister)
 - Kassenwart
 - Schießleiter
 - Jugendleiter
 - zwei Kassenprüfer
 - Pressewart
 - Beitragskassier
- 10. Anträge
- 11. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich **bis zum 12.02. 2016** an den Oberschützenmeister Willi Wolf, Rotweg 3, 69436 Schönbrunn-Moosbrunn zu richten!

Ausschreibung zu den offenen Ortsmeisterschaften im Luftgewehrschießen

- 1. Ausrichter : Sportschützenverein 1925 Moosbrunn e.V.
- 2. Austragungsort und Zeit : Standanlage des SSV Moosbrunn, im Turnus von 2 Jahren
- 3. Teilnehmer : Vereine und Gruppierungen aus allen Ortsteilen der Gemeinde Schönbrunn
- 4. Mannschaft: je 3 Schützen bilden eine Mannschaft. Sie kann sowohl aus weiblichen und / oder männlichen Teilnehmern bestehen. Jeder Schießteilnehmer ist nur für einen Verein oder eine Gruppe startberechtigt. Jeder Schütze darf in den letzten fünf Jahren nicht aktiv für einen Verein Luftgewehr oder andere Langwaffen geschossen haben.
Teilnahmeberechtigt ist jede Person ab 14 Jahren.
- 5. Waffe: Luftgewehr nach der z.Zt. gültigen Fassung der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Waffe sowie Schießmaterial wird vom Ausrichter gestellt. Es kann auch mit eigenem Sportgerät geschossen werden.
- 6. Bedingungen: Geschossen wird mit dem Luftgewehr ohne Auflage auf 10 m stehend aufgelegt – nach der z.Zt. gültigen Fassung der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.
Jede Mannschaft kann beliebig oft starten. Innerhalb der Mannschaften darf nicht gewechselt werden.
Geschossen wird auf der elektronischen Standanlage – 5 Minuten Probeschießen – anschl. 10 Wettkampfschüsse in der Zeit von 15 Minuten.
Es kann nur Mannschaftsweise angetreten werden.
- 7. Wertung: Gewertet wird die Mannschaft mit der höchsten Ringzahl.
Bei Ringgleichheit der Mannschaften und der Einzelschützen entscheidet die höhere Anzahl der 10er, 9er, 8er Ringe usw.
- 8. Preise: Die beste Mannschaft aller startenden Vereine und Gruppen erhält einen Wanderpokal. Zusätzlich werden an die vorderen Platzierungen Sachpreise vergeben. Der beste Einzelschütze /die beste Einzelschützin aller Teilnehmer wird gesondert honoriert.
- 9. Startgeld: Pro Mannschaft und Durchgang 15,00 €. Das Startgeld ist jeweils vor den Durchgängen zu entrichten.
- 10. Kampfgericht: Das Kampfgericht besteht aus dem Schießleiter und weiteren Mitgliedern der Vorstandschaft. Die Entscheidungen des Kampfgerichtes sind unanfechtbar und endgültig.
- 11. Siegerehrung, Pokal – und Preisverteilung: Jeweils beim Sommerfest des SSV Moosbrunn. Termin und Zeit wird im Terminkalender der Gemeinde Schönbrunn bzw. der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Faschingsstimmung zu kommen! Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, damit die entsprechende Grundlage für den Genuss der Getränkekreationen geschaffen werden kann. Lasst uns raten, wer Ihr seid und nutzt die einmalige Gelegenheit, Euch zur Party zu verkleiden!



Fastnachtsparty in Haag

Am Faschingssamstag, 6. Februar 2016, steigt ab 20.11 Uhr in der Raingartenhalle in Haag wieder unsere Fastnachtsparty! Der TTC Haag lädt Euch herzlich ein, am Samstagabend unsere Gäste zu sein und mit guter Laune, DJ und leckeren, auch alkoholfreien Getränken in gute



Die Jugendabteilung des
FC Schwanheim e.V.
präsentiert

**KINDER-
FASCHING**

Am: **Samstag, den 06.02.2016**

Im: **Dorfgemeinschaftshaus
Schwanheim**

Von: **13.71 Uhr – 17.63 Uhr**

**Eintritt frei
bei Spiel und Spaß**

Für Speisen und Getränke
ist bestens gesorgt.

Kuchen auch zum Mitnehmen!



Am Samstag, den 16.1. fanden sich einige Frauen trotz Eis und Schnee zum VHS-Kurs in Schönbrunn ein. Diesmal ging es um die alte Kunst des Salbe rührens. Im theoretischen Teil erklärte Kursleiterin Miriam Seisler wie man Ölauszüge aus Heilpflanzen selbst herstellt. Sie erzählte u.a. über die Heilkräfte von Johanniskraut- und Ringelblumenöl und hatte viele handgefertigte Öle dabei. Dann ging es an das praktische Arbeiten. Die Öle wurden im Wasserbad erhitzt, Bienenwachs, Kakaobutter und andere Essenzen wurden dazugegeben. Zum Schluss durfte jede Teilnehmerin eine Beinwellsalbe, eine „Eine für Alles“-Salbe, ein „Schlaf-schön“-Balsam und eine wärmende Fußsalbe mit frischem

Apfel und Ingwer mit nach Hause nehmen. Der nächste VHS Kurs mit Miriam Seisler ist am 5.3. „Entschlacken mit Wildkräutern“, Anmeldung über die VHS.“



BSC Allemühl:

Freundschaftsturnier mit den Bogenschützen aus St. Leon-Rot

In der vergangenen Woche fand das diesjährige Freundschaftsturnier mit den Bogenschützen aus St. Leon-Rot statt.

Das Turnier wurde auf dem neuen Waldparcours des BSC-Allemühl ausgetragen, der seit dem vergangenen Jahr durch die genehmigte Mitnutzung von Staatswald um mehrere Hektar erweitert wurde.

Pünktlich um 09.00 Uhr konnte der Vorstand des BSC Hubert Göhrig zwanzig Gastschützen im Vereinsheim des BSC begrüßen.

Die St. Leoner Bogenschützen sind wie die Bogenschützen des BSC ebenfalls auf vielen nationalen und internationalen Turnieren vertreten und mit dem BSC in ständiger sportlicher Konkurrenz um Medaillen.

Vor Schießbeginn war Gelegenheit sich bei einem Frühstück nochmals kurz zu stärken und auszutauschen.

Geschossen wurde auf 28 Ziele, die auf unbekannte Entfernungen gemäß den Regeln des deutschen Feldbogenverbandes zu treffen waren und gewertet wurden.

Das Turnierende war wegen der schlechten Witterung erst gegen 14.30 Uhr.

Anschließend erfolgte ein gemeinsames Essen mit Wildgerichten aus den heimischen Wäldern die von Uli Seisler zubereitet wurden.

Das Freundschaftsturnier wird jedes Jahr im Januar ausgetragen und dient den Schützen beider Vereine als Trainingsturnier für die nationalen und internationalen Feld und Jagd Turniere, die ab April wieder beginnen.

Zum Ende des Turnieres wurde auch ein Sieger ermittelt und dies waren wie im letzten Jahr auch, die Gäste aus St. Leon-Rot.

Die Revanche ist dem BSC Allemühl aber im Januar 2017 gewiss.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrer 8, 69436 Schönbrunn,
 Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann
 e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
 www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner
 Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
 Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
 Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
 e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 31.01.2016

10.00 Uhr Moosbrunn, zentraler Gottesdienst

Sonntag, 07.02.2016

10.00 Uhr Schwanheim, zentraler Gottesdienst

Sonntag, 14.02.2016

10.00 Uhr Haag, zentraler Gottesdienst mit der Taufe von Luisa Völker

Sonntag, 21.02.2016

10.00 Uhr Allemühl, zentraler Gottesdienst

Sonntag, 28.02.2016

09.30 Uhr Schönbrunn, zentraler Gottesdienst zum Weltgebetstag

GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 03.02.2016

14.00 Uhr Moosbrunn, Seniorenkreis im Schützenhaus

KONFIRMANDEN

Freitag, 29.01.2016

16.30 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeinderaum in Allemühl

KIRCHENCHOR

Freitag, 29.01.2016

18.00 Uhr Winterfeier im Vereinshaus des MGV Schönbrunn

FRAUENGESPRÄCHSKREIS

Mittwoch, 03.02.16

19.00 Uhr Bei Gisela Rühl, Im Kehrer 20, Schönbrunn

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).



Programm Februar und März 2016

Mi.	10. Februar 19.00 Uhr	Gottesdienst zum Aschermittwoch Pfarrer Prof. Dr. Jörg Neijenhuis
Mo.	15. Februar - 14. März Jeweils montags 19.30 Uhr	Die Passionszeit bewusst begehen Mein weg, dein Weg-Weg -Geschichten Pfarrer Jürgen Rink <i>Anmeldung bis 01.02</i>
Fr. bis So.	04.- 06. März	Gesund durch Meditation? - Weg zwischen Schmerz und Weisheit Wochenendtagung in Pforzheim-Hohenwart Pfarrer Jürgen Fobel, Pfarrerin Dr. Sabine Bayreuther, Pfarrerin Susanne Schneider-Riede <i>Anmeldung erfolgt über das Hohenwart Forum, Pforzheim</i> <i>Tel 07234/6060 info@hohenwart.de</i>
Fr.	18. März 18.00-21.30 Uhr	Gregorianisches Singen Pfarrer Prof. Dr. Jörg Neijenhuis <i>Anmeldung bis 07.03.</i>
So.	20. März 20.30 Uhr	Liturgisches Nachtgebet Pfarrer Prof. Dr. Jörg Neijenhuis und Pfarrerin Dr. Sabine Bayreuther
Fr.	25. März 15.00 Uhr	Musikalisch-meditativer Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu Marion Egner (Alt) und weitere Musiker/innen Pfarrerin Dr. Sabine Bayreuther (Liturgie)
Sa.	26. März 21.00 Uhr	Liturgische Osternachtfeier Pfarrer Prof. Dr. Jörg Neijenhuis Pfarrerin Dr. Sabine Bayreuther

Geistliches Zentrum Klosterkirche Lobenfeld,
Obere Str. 38, 69151 Neckargemünd-Dilsberg, Tel.
06223/3038, Fax 06223/866997,
E-Mail: info@kloster-lobenfeld.com, www.kloster-lobenfeld.com.

Archäologie im Heiligen Land

Vom 1.-10. Mai 2016 findet eine Exkursion des Evangelischen Kirchenbezirks Neckargemünd-Eberbach nach Israel statt.

Leitung: Pfarrer Volker Wahlenmaier, Telefon 06262-6390

Informationen über Preis, Ablauf und Anmeldungen der Reise sind bis **10.02.2016** unter dieser Telefonnummer oder sekretariat@evang-kirche-aglasterhausen.de möglich.

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3, 15

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (Sexagesimae) den 31. Januar 2016 um 10.30 Uhr, Kinderstunde am Samstag um 10.30 Uhr und zur Bibel- und Gebetstunde am Donnerstag um 19.00 in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

Sprechzeiten von Pfarrer Löffler:

Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr in Neunkirchen

Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr in Aglasterhausen

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Sprechzeiten von Diakon Jünger:

Mittwoch u. Donnerstag 10.00 – 13.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Samstag, 30.01.16

19.00 *Unterschw* Vorabendmesse

Sonntag, 31.01.16 4. Sonntag im Jahreskreis

9.00 *Neunk* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)
10.30 *Aglasterh* Messfeier als Familiengottesdienst, mit Kinderkirche, Band Egsit; anschl. Familienessen

Dienstag, 02.02.16 Fest Mariä Lichtmess

18.30 *Neunk* Rosenkranz
19.00 *Neunk* Kerzenweihe, Lichterprozession, feierliche Messfeier mit Blasiussegen,
Kollekte für die Altarkerzen

Mittwoch, 03.02.16 Hl. Blasius

19.00 *Neckark* Messfeier mit Blasiussegen

Freitag, 05.02.16 Hl. Agatha

9.30 *Neunk* Eucharistische Anbetung

Samstag, 06.02.16 Hl. Paul Miki u. Gefährten

19.00 *Asbach* Vorabendmesse, *Kollekte für den Kinderhilfefonds Neckar-Odenwald*

Sonntag, 07.02.16 5. Sonntag im Jahreskreis

In allen Gottesdiensten Kollekte für den Kinderhilfefonds Neckar-Odenwald
9.00 *Neunk* Messfeier mit Taufe des Kindes Aimee Schäfer
9.00 *Unterschw* Wortgottesfeier
9.50 *Aglasterh* Rosenkranz
10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)

Fest Maria Lichtmess

Am 2. Februar feiern wir das Fest der Darstellung des Herrn. Nach altem Brauch wird an diesem Tag der Kerzenvorrat, der in der Kirche und zuhause für das ganze Jahr benötigt wird, geweiht. Es wäre daher schön, wenn viele ihre Kerzen, Grablichte etc. mit zur Weihe bringen. Legen Sie bitte Ihre Kerzen, die Sie segnen lassen wollen, vor dem Marienaltar ab.

Blasiussegen

Am 3. Februar feiern wir den Gedenktag des heiligen Blasius. Er lebte im 4. Jahrhundert und war Bischof von Sebaste. Er soll ein Kind, das eine Fischgräte verschluckt hat, durch sein Gebet vor dem Erstickungstod gerettet haben. Daher gilt der heilige Blasius als Nothelfer bei Hals- und Kehlkopfleiden. Seit vielen Jahrhunderten wird an seinem Fest der Blasiussegen mit zwei gekreuzten Kerzen spendet. In unserer Zeit, in der man sich wieder stärker der Zusammenhänge von leiblichem und seelischem Wohl bewusst wird, gewinnt der Blasiussegen wieder neu an Bedeutung. So ergeht herzliche Einladung zum Empfang des Blasiussegens in den Gottesdiensten am 2. und 3. Februar.

Zeltlager 2016

Ihr seid zwischen 8 und 15 Jahre alt und freut euch schon auf den Sommer. Wollt ihr Spaß in der Natur haben, am Lagerfeuer sitzen, Lieder singen oder einfach mit Freunden Spaß haben? Dann seid ihr bei uns genau richtig, meldet euch einfach an. Unser diesjähriges Zeltlager geht vom 01.08. bis 12.08.2016 ins Flörsbachtal in Hessen.

Die Anmeldeformulare bekommt ihr in der: Volksbank Neunkirchen, Katholisches Pfarramt Neunkirchen, Katholisches Pfarramt Aglasterhausen, Volksbank Neckartal Aglasterhausen, Banschbach Aglasterhausen, Volksbank Schwarzach und auf unserer Homepage: http://www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de/html/content/2016_in_floersbachtal.html.

Das Zeltlagerteam freut sich auf eure Anmeldung.

Termine

Fr., 29.01.: Neunkirchen – Probe Singkreis, Altes Pfarrhaus

Fr., 29.01.: Aglasterhausen – 20.00 – 21.00 Uhr Firmanmeldung im Pfarramt

Do., 04.02.: Neunkirchen – Haushaltsplanung des Stiftungsrates, Kath. Pfarrsaal

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarben:

Oskar Kellner, Neunkirchen

Der Herr nehme ihn auf in sein himmlisches Reich!

Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

samstags 10.00 – 11.30 Uhr

sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst

in der Regel von 11.30 – 12.00 Uhr

Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig), 31.01.

Wissenswertes

Örtliche Termine:

- 29.01. Sportverein 1951 Moosbrunn e.V.
Generalversammlung
Sportheim Moosbrunn
- 30.01. Sportverein 1951 Moosbrunn e.V.
Schlachtfest
Sportheim Moosbrunn
- 30.01. Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl e.V.“
Mitgliederversammlung
Schulhaus Allemühl, 19.00 Uhr

Humor:

Fünf Schweizer kommen in einem Audi Quattro an die italienische Grenze. Der italienische Zöllner sagt: „Es ist illegal, fünf Leute in einem Quattro mitzunehmen. Quattro bedeutet vier.“ – „Aber Quattro ist doch nur der Name des Autos. Das Auto ist für fünf Personen zugelassen. Holen Sie Ihren Vorgesetzten!“ – „Das geht nicht“, sagt der Zöllner, „der ist mit zwei Typen in einem Fiat Uno beschäftigt.“

Mit dem PYJAMA zur Altweiberfastnacht nach Schwarzach

Große Pyjama-Party mit Non-Stop Live-Musik
ab 20.00 UHR in der Schwarzach-Halle.



Zu einer festen Größe im regionalen Faschingskalender gehört die Altweiberfastnacht in Schwarzach. Bereits zum 29. Mal lädt die SF.Band am **Schmutzigen Donnerstag** zur großen Motto-Veranstaltung in die Schwarzach-Halle ein. Das Motto in 2016: **PYJAMA-Party** ... möge der Schlafanzug mit dir sein! Los geht es um 20.00 Uhr und für großartige Faschingsstimmung sorgt die Live-Musik der **SF.Band** und **DJ Kalaus**. Somit wird das bewährte Konzept „Tradition trifft das Moderne“ fortgeführt und alle Altersgruppen vom Teenager bis zum Rentner sind herzlich Willkommen. Also wer schon immer mal im Pyjama zu den Faschingshits der 70er - 80er - 90er, aber auch zu ganz aktuellen Charts „schwofen“ und danach gleich ins Bett fallen wollte, ist hier genau richtig. Der Geheimtipp für einen unvergesslichen Abend: Kuschkissen nicht vergessen, denn zur Erholung steht ein überdimensionales Himmelbett bereit.